

## Mandats-Mitteilung

### **Hengeler berät beim ersten Milliarden-Deal des Jahres**

Messer Griesheim, ein führender Hersteller von Industrie- und Spezialgasen, hat seine Aktivitäten in Deutschland, Großbritannien und in den USA an L'Air Liquide S.A. verkauft. Der Vollzug der Transaktion hängt noch von verschiedenen Closing-Bedingungen ab.

Hengeler Mueller beriet Allianz Capital Partners und verschiedene von Goldman Sachs verwaltete Private Equity Funds, die zusammen die Mehrheit der Anteile an Messer Griesheim halten. Tätig waren u.a. Christof Jäckle, Johannes Tieves, Emanuel Strehle und Annette Zander (M&A / Corporate), Alf-Henrik Bischke (Kartellrecht / Fusionskontrolle), Hermann-Josef Tries (Steuerrecht) und Wolfgang Spoerr (Öffentliches Wirtschaftsrecht). Zu Fragen des US- und UK-Rechts arbeitete Hengeler Mueller mit Milbank Tweed Hadley & McCloy zusammen.

Die Messer Industrie GmbH, die dritte Gesellschafterin der Messer Griesheim Gruppe, wurde von Freshfields Bruckhaus Deringer und L'Air Liquide S.A. von Gleiss Lutz Hootz & Hirsch, Bredin Prat, Cleary Gottlieb Steen & Hamilton und Coudert Brothers beraten.

Ansprechpartner: Keith D. Bain  
- PR Manager -  
Hengeler Mueller  
Partnerschaft von Rechtsanwälten  
Bockenheimer Landstrasse 51  
60325 Frankfurt  
Tel.: 069 17095-207  
Fax: 069 725773  
Email: [keith.bain@hengeler.com](mailto:keith.bain@hengeler.com)

21. Januar 2004